

## **Sitzungs - Protokoll**

### **Arbeitskreis 2**

## **Verkehr und Erschließung Weiher**

Datum: 08.02.2008

Ort: Bürgerhaus Mörlenbach

Zeit: 20:00 bis 21.:45Uhr

### Tagesordnung

1. Vorstellung der Mitarbeiter in den einzelnen Arbeitsgruppen für Mörlenbach und Weiher. Aushändigung der Arbeitsunterlagen.
2. Wahl des Sprechers des Arbeitskreises 2.
3. Wahl des Schriftführers des Arbeitskreises 2.
4. Diskussion der Mitglieder des Arbeitskreises 2 über die anstehenden Aufgaben.
5. Weitere Sitzungstermine.

### Ergebnisse

1. Folgende Personen haben sich zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe 2 bereit erklärt:  
Herr Hans Abt, Ortsbeirat Weiher (entschuldigt nicht anwesend) Herr Rechtsanwalt Reinhold Bangert, Herr Professor Dr. Alois Göpfert, Frau Lisa Jorda, Herr André Kandler, Herr Stefan Krick, Herr Rainer Mücke, Gemeinde Verwaltung Mörlenbach (entschuldigt nicht anwesend), Herr Horst Wagner.
2. Als Sprecher des Arbeitskreises wurde einstimmig Herr Prof. Göpfert gewählt.
3. Als Schriftführer wurde einstimmig Herr Horst Wagner gewählt.

4. Darstellung der Aufgaben und Ziele des Arbeitskreises 2:

Im Arbeitskreis 2 „Verkehr und Erschließung Weiher“ ist man sich darüber klar, dass die weitere Entwicklung des Straßendorfes Weiher wesentlich von der Lösung der in Weiher bestehenden Verkehrsproblematik abhängt. Die aus der Verkehrsbelastung resultierenden negativen Auswirkungen auf Gesundheit, Lebensqualität und Besitz der Weiherer Bürger ist in allen gemeindlichen Gremien seit mehr als zehn Jahren hinreichend bekannt.

Zur Übersicht wurden die bisherigen Beschlüsse der gemeindlichen Gremien, betreffend der Verkehrsproblematik in Weiher resümiert. Diese sind:

- **06.08.1998:** Beschluss der Gemeindevertretung (betreffend Umgehung für Weiher), dass u.a. mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Verhandlungen mit dem Ziel geführt werden sollen, eine Entlastung der OD Weiher vom Durchgangsverkehr zu erreichen. Das Erfordernis für die gebotene Entlastung wurde im Ortsteil Weiher wurde damals schon mit der Kapazitätserweiterung im Steinbruch Mackenheim und der damit im Zusammenhang befürchteten Zunahme an Schwerlastverkehr sowie des ggf. sich einstellenden Schleichverkehrs nach der Öffnung des Saukopftunnels begründet.
- **26.11.2003:** Ortsbeirat von Weiher lehnt einstimmig die Umgehungsvariante O2 ab und favorisiert die Tunnelvariante W4 (Ortsbeirats-Sitzung in Sport- und Kulturhalle Weiher).
- **02.12.2003:** Parteiübergreifender einstimmiger Beschluss unter TOP2: „Es sollen alle Anstrengungen unternommen werden, um die Verlagerung des Durchgangsverkehrs aus der Ortsdurchfahrt von Weiher auf die L3409 (Rennstrecke) zu erreichen“.
- **15.03.2004:** Ortsbeirat von Weiher lehnt den Flächennutzungsplan (FNP) der Gemeinde Mörlenbach in der vorgelegten Form ab, da hierbei ausschließlich die Umgehungsvariante O2 planerisch berücksichtigt wurde. Mit Verweis auf die Stellungnahme des Landwirtschaftsamtes zusammen mit den Ortslandwirten und dem Gebietsagrarausschuss vom 10.02.2004 unterstreicht der Ortsbeirat Weiher, dass die geplante Umgehungsvariante O2 nicht nur eine unzumutbare Verkehrsmehrbelastung von Weiher bedeutet, sondern ebenso den Entwicklungszielen des Regionalplanes Südhessen in allen Punkten zuwiderläuft. Desweiteren verweist der Ortsbeirat Weiher in seiner Anlage zum Protokoll auf die Stellungnahme des ASV zum FNP vom 07.11.2003 (S. 17 der Beschlussvorlage), in welcher das ASV die Tunnelvariante W4 als die praktikablere Lösung einräumt.
- **25.06.2007:** Der Ortsbeirat Weiher hat im Zusammenhang mit der Aufstellung des Regionalplanes Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplanes 2007 folgende Punkte einstimmig beschlossen:
  - Zu der Forderung einer Ortsumgehung wird für den Ortsteil Weiher festgehalten, dass allein die L3409 als Umgehungsstraße für Weiher gelten kann. Es handelt sich dabei um die unmittelbare Verbindung der beantragten Mittelzentren „Weschnitztal“ und „Überwald“. Darüber hinaus stellt die L3409 eine unmittelbare Verbindung der Region „Überwald“ an die Kreisstadt Heppenheim dar.
  - Zu dem Bereich Überwaldbahn wird vom Ortsbeirat Weiher gefordert, dass diese nicht nur für freizeit- und touristische Zwecke hergestellt werden soll, sondern auch für den Güterverkehr des Steinbruch Mackenheims genutzt wird. Weiterhin fordert der Ortsbeirat Weiher, dass der Bau einer Werksstraße für den Steinbruchverkehr zwischen den Betriebsstandorten Mackenheim und Ober-Mengelbach erneut in die Diskussion gebracht werden soll.
  - Der Ortsbeirat Weiher weist explizit darauf hin, dass aus seiner Sicht bei der Frage einer Ortsumgehung B38 für Mörlenbach nicht die Variante O2 gemeint sein kann.

- Die in allen gemeindlichen Gremien anerkannte, schon seit Jahren bestehende und zunehmende Verkehrsproblematik in Weiher spiegelt sich in der, durch das Planungsbüro Sartorius + Partner durchgeführten Bestandsaufnahme vom Jan. 2008 wieder.
  - Die für das Jahr 2008 angekündigte Straßen- und Kanal-Sanierung in Weiher steht in unmittelbarem Zusammenhang mit den hier zu entwickelnden Maßnahmen. Auf Anfrage des Arbeitskreises teilte Herr Sartorius den Planungsstand wie folgt mit:  
Derzeit werden Vorgespräche zwischen ASV, Gemeinde Mörtenbach und Abwasserverband unter Beteiligung des Planungsbüros geführt. Die erarbeiteten Beiträge des Arbeitskreises 2 sollen in die endgültige bauliche Gestaltung der Ortsdurchfahrt von Weiher einfließen.
5. Nächste gemeinsame Sitzungstermine aller Arbeitskreise sind: 07.04.2008 und 19.05.2008 im Bürgerhaus Mörtenbach, jeweils um 19:30 Uhr.
- Weitere Zusammenkünfte des Arbeitskreises 2 zur Ausarbeitung konkreter Konzepte werden unter den Mitgliedern direkt abgestimmt.



H. Wagner  
(Schriftführer)